



HALBJAHRESBERICHT ZUM
30.06.2025

2025

Inhalt

Bilanzzeit zum Halbjahresbericht 2025	2
Präambel	2
Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei der AHT im 1. HJ 2025	3
Vorbereitung im Halbjahr 2025 wirkt sich vorübergehen negativ auf das Ergebnis aus	5
Operative Ergebnisentwicklung	5
Finanzergebnis und Steuern	5
Cash Flow und Finanzmittelbestand	5
Wesentliche Bilanzpositionen	6
Veränderung im Vorstand und Aufsichtsorganen	6
Mitarbeiter	6
Auftragslage und Projekte in Vorbereitung	6
Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit	7
Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit	8
Besondere Ereignisse nach der Berichtsperiode	9
Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands zum 1. HJ 2025	9
Allgemeiner Hinweis	10
Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V.	11
Gewinn- und Verlustrechnung AHT Syngas Technology N.V. nach Dutch Accounting Standard 115.110	13
Director ´s Holdings	14
Finanzkalender	14

A.H.T. Syngas Technology N.V.

Im nachfolgenden Text: AHT

Bilanzeid zum Halbjahresbericht 2025

Erklärung gem. §37 Nr. 1 WpHG i.V. mit §§297 Abs. 2 Satz 3 u. 315 Abs. 1 HGB:

„Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der vorliegende Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt. Der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens werden den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens werden beschrieben.“

Der Vorstand
September 2025

Präambel

Die nachfolgenden Ausführungen zur operativen Geschäftsentwicklung der A.H.T. Syngas Technology („AHT“) betreffen im Wesentlichen den Betriebsstandort in Overath b. Köln, Deutschland.

Da die überwiegende Tätigkeit des Unternehmens an Standorten in Deutschland erfolgt, basiert die Rechnungslegung auf dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB). Die hier dargestellte Rechnungslegung der A.H.T. Syngas Technology N.V. entspricht den niederländischen Rechnungslegungsvorschriften des Dutch Accounting Standard Board („Raad voor de Jaarverslaggeving“, NV-GAAP). Der Zahlenteil (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) im vorliegenden Bericht ist die Überleitung aus dem HGB in das NV-GAAP mit der Anpassung der Bewertungsansätze entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften.

Der Vorstand zu den wichtigsten Entwicklungen bei der AHT im 1. HJ 2025

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

Das erste Halbjahr 2025 der AHT war geprägt von der Vorbereitung zur Schaffung eines weiteren Wachstumsschritts. Auf Basis des in der Vergangenheit erreichten Aufbaus von Struktur, Standards und Konzepten, wurden die vorhandenen Ressourcen dafür eingesetzt, den Schritt zum nächste Wachstumsziel – dem Betrieb von eigenen Anlagen (Contracting) – vorzubereiten.

Zukünftige Aktivitäten, wie der Verkauf von Energie wie Strom, Wärme, und Wasserstoff an unsere Kunden, basieren auf den geschaffenen Strukturen.

Da dies einige Zeit an Vorbereitung benötigt und unsere Produkte grundsätzlich lange Bearbeitungszeiten haben, werden Umsatz und Ergebnis im Vergleich zu dem Vorjahr geringer ausfallen. So haben wir im ohnehin schwächeren ersten Halbjahr einen Umsatz von ca. EUR 2 Mio. erzielt. Die strategische Ausweitung unserer Geschäftsfelder und der gezielte Aufbau neuer Marktzugänge und Einkommen verlaufen planmäßig. Wie prognostiziert sind diese Aktivitäten und Investitionen in zukünftiges Wachstum mit temporären Verlusten verbunden, die wir als notwendige Begleiterscheinung einer nachhaltigen Skalierung und Marktpositionierung erachten. Diese hängen im Wesentlichen davon ab, wie schnell wir mit unseren Kunden die Voraussetzung der neuen Projekte schaffen und somit beauftragt werden können.

Die in Deutschland bearbeiteten Projekte dienen als Blaupause für das Ausrollen unseres geschaffenen Standardmoduls, der R116 – Hot Gas – Anlage, die in Produktionsbetrieben mit hohem Wärmebedarf und Temperaturen über 180 °C den Erdgasverbrauch ersetzt. Damit gelingt es unseren Kunden, die CO₂-Emissionen in diesem Bereich deutlich zu reduzieren und eine CO₂-neutrale Fertigung sicherzustellen. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der ersten Anlage in Deutschland, wird dieses Standardprodukt nun in verschiedenen Bereichen stärker beworben und vermarktet. Bereits nach kurzer Zeit ist eine sehr positive Resonanz auf dieses Angebot zu verzeichnen. Aufgrund der vergleichsweise einfachen Umsetzung bilden diese Projekte eine solide Grundlage für die operative Abdeckung unseres Geschäftsbetriebs.

„Der Vorteil den AHT hat, ist, dass sämtliche Produkte auf im Wesentlichen einer wichtigen Komponente – dem R116 Doppelfeuergaserzeuger – basieren. Obwohl wir unterschiedliche Produkte anbieten, ist dieses Herzstück immer der wichtigste Teil der Anlagen.“ führt Gero Ferges, CEO A.H.T. Syngas Technology N.V., aus.

Auch wenn diese Fokussierung an einigen Stellen Einschnitte mit sich bringt, sind diese Schritte notwendig, um erfolgreich in die Zukunft zu gehen. Eine dieser Maßnahmen ist die Umstrukturierung im Bereich der Wasserstofftechnologie. So hat sich AHT entschieden, das FHT-Verfahren nicht für die eigenen Wasserstoff aus Biomasse Projekte zu verwenden und keine weiteren Ressourcen in die Entwicklung dieses Verfahrens zu stecken.

Vorwort des Vorstands

Das Patent für die Herstellung von Wasserstoff aus Biomasse dagegen markiert einen bedeutenden Schritt hin zur Entwicklung zum Energielieferanten mit Wasserstoff als Energieträger.

„Wir sind außerordentlich stolz auf das erhaltene Patent, welches auf Basis einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit unseren Partnern erfolgte. Viele Monate Entwicklungsarbeit, aufwendige Simulationen und Auslegungen nach den modernsten Verfahren und schließlich die erfolgreiche Due Diligence durch EY-Parthenon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie TÜV SÜD Industrieservice GmbH bestätigen, dass sich der Aufwand gelohnt hat und wir ein zukunftsweisendes Produkt auf Basis unseres bestehenden R116 – Doppelfeuer Gaserzeugers geschaffen haben.“ führt Ferges aus.

Auch wenn diese Produkte erst in etwa zwei Jahren an den Start gehen werden, sind hier wichtige Grundlagen geschaffen, um zukünftig wirtschaftliche CO₂-neutrale Energie an die mittelständische Industrie zu liefern.

Auf Basis der standardisierten Komponenten, werden diese Produkte den Umsatz und vor allem die Rendite deutlich verbessern. Ähnlich wie im Contractinggeschäft werden auch die Anlagen durch wiederkehrende Umsätze eine bessere Planbarkeit der AHT ermöglichen.

Ein weiterer Vorteil ist, dass diese Projekte räumlich näher an der Geschäftsstelle sind und damit besser zu überwachen sind.

Aufgrund der Verzögerungen bei einigen Projekten in Japan werden Vorbereitungen getroffen, die produzierten Komponenten für Anlagen in Europa einzusetzen. Dank der standardisierten Bauweise ist eine flexible Verwendung in anderen Projekten möglich. So planen wir das produzierte Material in Österreich und Polen zu integrieren, um die erheblichen Lagerwerte effizient zu nutzen.

Mit Blick auf unsere derzeit in Vorbereitung befindlichen Projekte und die vielen gelegten Angebote sind wir für die weitere Entwicklung der AHT ausgesprochen zuversichtlich.

Als Vorstand der AHT danke ich unseren Investoren, die mit ihrer langjährigen Unterstützung gerade in Phasen des Wandels zu der AHT und der Vision zur sauberen, wirtschaftlichen und dezentralen Versorgung halten. Ebenso danke ich unseren Kunden für ihr Vertrauen und ihre Loyalität und natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr Engagement und den Beitrag zu diesem Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Gero Ferges



Vorbereitung im Halbjahr 2025 wirkt sich vorübergehen negativ auf das Ergebnis aus

Der Gesamtumsatz reduzierte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 mit EUR 1,99 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 (EUR 9,49Mio.) erheblich. Das Ergebnis nach Steuern in H1 2025 beläuft sich auf TEUR -38 (H1 2024: TEUR 515). Die Bilanzsumme hat sich mit EUR 11,16 Mio. gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31.12.2024 (EUR 11,32 Mio.) kaum verändert.

Operative Ergebnisentwicklung

Das operative Ergebnis (EBT) von AHT beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR -8 (H1 2024: TEUR 697). Der Rückgang des Ergebnisses resultiert aus den geringeren Umsätzen, die nicht vollständig über verringerten direkten Kosten und die deutlich reduzierten Kosten im Personalbereich und bei den sonstigen Kosten (Gesamtkosten: EUR 1,02 Mio. gegenüber TEUR 1,67 Mio. im ersten Halbjahr 2024) kompensiert werden konnten.

Das operative Ergebnis (EBT) von AHT beläuft sich im Berichtszeitraum auf TEUR -8 (H1 2024: TEUR 697). Der Rückgang des Ergebnisses resultiert aus den geringeren Umsätzen, die nicht vollständig über verringerten direkten Kosten und die deutlich reduzierten Kosten im Personalbereich und bei den sonstigen Kosten (Gesamtkosten: EUR 1,02 Mio. gegenüber TEUR 1,67 Mio. im ersten Halbjahr 2024) kompensiert werden konnten.

Finanzergebnis und Steuern

Das Zinsergebnis der AHT im ersten Halbjahr 2025 setzt sich zusammen aus Zinsen für ein Gesellschafterdarlehen und Aufwendungen für Währungsumrechnungen. Zinserträge standen dem nur in geringem Ausmaß gegenüber.

Außer den erhaltenen Gesellschafterdarlehen wurden keine weiteren Darlehen in Anspruch genommen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden im Berichtszeitraum nicht abgeführt.

Cash Flow und Finanzmittelbestand

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich in der Berichtsperiode auf EUR -1,68 Mio. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEU 26, der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 516. Per Saldo verringerte sich der Finanzmittelbestand auf TEUR 456.

Wesentliche Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme reduzierte sich leicht auf EUR 11,16 Mio. (31.12. 2024 11,32 Mio.) Die Eigenkapitalquote beträgt ca. 45% (31.12.2024: 40%). Sie hat sich aufgrund der im Mai 2025 durchgeführten Kapitalerhöhung bei nahezu identischer Bilanzsumme entsprechend erhöht.

Das Anlagevermögen von AHT beläuft sich nahezu unverändert auf EUR 1,16 Mio., das Umlaufvermögen beträgt EUR 8,32 Mio., wobei die größte Einzelposition die Forderungen mit EUR 6,49 Mio. sind. Das Bankguthaben betrug zum Stichtag TEU 456.

Veränderung im Vorstand und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum gab es keine personelle Veränderung im Vorstand. Die Gesamtführung des Unternehmens liegt weiterhin vollständig in den Händen von CEO Gero Ferges. Das Aufsichtsgremium besteht unverändert aus Kevin McDevitt.

Mitarbeiter

AHT beschäftigte zum Stichtag 30.06.2025 an den Standorten Overath und Bonn 27 Mitarbeiter.

90 % der Mitarbeiter besitzen einen akademischen Abschluss.

Auftragslage und Projekte in Vorbereitung

Der Auftragsbestand zum Stichtag 30.06.2025 beläuft sich auf ca. EUR 6,0 Mio. und liegt damit aufgrund der Vorbereitung für die neuen Geschäfte auf sehr niedrigem Niveau. (30.06.2024 EUR 17,0 Mio.). Es handelt sich um Lieferaufträge aus Japan und Deutschland sowie Dienstleistungsaufträge aus Asien und Europa.

Die Zahl der Projektanfragen aus Europa ist weiterhin deutlich ansteigend. Anfragen und Angebotsvolumina belaufen sich aktuell auf mehr als EUR 100 Mio. Darüber hinaus liegen AHT weitere Anfragen aus mehr als 30 Ländern mit signifikantem Volumen vor.

Konkrete Absichtserklärungen gibt es für Projekte

- in Europa insbesondere Deutschland und Polen (> EUR 100 Mio.)
- im südlichen und westlichen Afrika (rd. EUR 10 Mio.)
- Mittlerer Osten ca. EUR 10Mio
- in Asien (rd. EUR 20 Mio.)

AHT geht davon aus, dass noch in den kommenden Monaten konkrete Verträge gemeldet werden können.

Ergänzend zu kommerziellen Auftrags- und Projektanfragen in Planung nimmt das Unternehmen an einem Förderprojekt – Synelgas – (Kombination Elektrolyseur und Synthesegas zur Herstellung konditionierter Gase) teil.

Wasserstoffprojekte

Ein FHT Projekt zur Abscheidung von Wasserstoff aus Gasgemischen wurde erfolgreich beendet. Eine kontinuierliche Abscheidung von Wasserstoff aus Gasgemischen konnte dargestellt werden. Allerdings stellte sich die Leistungsfähigkeit als nicht ausreichend für industrielle Anwendungen dar. Das zweite bereits begonnene Förderprojekt zur Wasserstoffseparation wird in einem deutlich größeren Maßstab fortgeführt und Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Wir gehen aber nicht davon aus, dass die Ergebnisse eine andere Bewertung der Leistungsfähigkeit des FHT-Verfahrens ergeben werden.

Da AHT das Patent für die Wasserstofferzeugung aus Biomasse erhalten hat, wird nun mehr Fokus auf diese Technologie gelegt, um im industriellen Maßstab (1.600to/a) Wasserstoff aus Biomasse zu produzieren. Hierfür ist das FHT – Verfahren nicht notwendig. Die erfolgreiche Due Diligence, die von unserem Partner Bioenergy bei EY-Parthenon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und TÜV SÜD Industrieservice GmbH durchgeführt wurde, bestätigt, dass dies ein zukunftsweisender Weg ist.

Bericht über Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Der von AHT adressierte Markt wächst weiterhin rasant, woran das Unternehmen in hohem Maß profitieren will.

AHT bietet eine Vielzahl von Lösungen für die Dekarbonisierung an, um dem aktuellen und zukünftigen Energie- und (Hochtemperatur)-Wärmebedarf zu begegnen.

Die Nutzung von Reststoffen zur Erzeugung von Elektrizität, Wärme und Materialien mit dem Ziel der Defossilisierung und CO₂-Reduktion entspricht den zukünftigen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen an die Erzeugung von Energie. Dank der frühzeitigen Ausrichtung als CleanTec-Spezialist bietet AHT nun Lösungen und Gesamtkonzepte, die vom Markt gefordert und positiv aufgenommen werden. Das steigende Bewusstsein, dass die Energiewende in Deutschland in vielen Bereichen eine Wärmewende ist, steigert das Interesse an AHT-Lösungen zur Bereitstellung von Industrierwärme und zur Nutzung von Wärme in Nahwärmenetzen. Dezentrale Lösungen werden insbesondere in Deutschland von der Regierung gefordert, was eine signifikante Anpassung der auf zentrale Energieversorgung ausgerichteten Versorgung darstellt.

AHT profitiert von der erfolgreichen Positionierung, wobei neben dem Kerngeschäft der Synthesegasproduktion und den Forschungsprojekten auch weitere Investitionen in den Marktaufbau und neue Technologien zu tätigen sind.

Unser Ziel liegt darauf, biogene und nichtbiogene Reststoffe, die bisher nicht oder nur schwer nutzbar waren, werden zu wertvollen Rohstoffen, die fossile Energie- und Rohstoffträger ersetzen, zu machen. In diesem Feld der Aufbereitung sieht AHT erhebliche Chancen,

Weitere Absatzmärkte bieten sich im Bereich der hydrothermalen Karbonisierung, der Wasserstoffabscheidung und Gasreinigung für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten im kommunalen und industriellen Umfeld - auch unabhängig von Reaktoren von AHT.

Regionale Märkte

Trotz Projektverzögerungen, die nicht in AHT's Zuständigkeitsbereich liegen, wurde die weitere strategische Partnerschaft mit einem Key Player in Japan weitergeführt. Insgesamt stehen drei Projekte in Beauftragung und in unterschiedlichen Stadien der Abarbeitung.

Die Anlage zur Herstellung von Hochtemperaturwärme, für die Versorgung einer Lackieranlage eines deutschen Industriekunden, ohne CO₂-Emissionen wurde fertiggestellt. Diese Anlage ist in Betrieb.

Die :metabolon-Anlage und die beauftragte Syngasanlage für die Nutzung von Biokohle zum Erdgasersatz in Deutschland unterstützen merkbar die Marktsichtbarkeit in Mitteleuropa. Unterstützt durch den weiter steigenden Präsenz auf Messen, Kongressen und Veranstaltungen öffnet sich der heimische Markt immer mehr.

Ein weiteres Förderprojekt zur Kombination eines Elektrolyseurs mit der Synthesegasproduktion wurde erfolgreich gestartet. Der „New Green Deal“ der EU, die deutsche Wasserstoffstrategie, die steigende CO₂-Besteuerung und die Turbulenzen am fossilen Energiemarkt unterstützen immer noch die zukünftig die Geschäftsentwicklung von AHT, auch wenn das Thema in der Öffentlichkeit gerade weniger präsent ist.

Chancen und Risiken aus der Geschäftstätigkeit

Zusammengefasst sehen wir Chancen

- bei den hochvolumigen Projektanfragen in Europa
- im weiteren Ausbau des etablierten japanischen Marktes
- in der verbesserten Marktsituation in Europa durch zunehmend bessere politische Rahmenbedingungen
- in neuen Märkten Wie der Wasserstoffproduktion aus Biomasse
- in neuen Produkt- und Lösungsfeldern von Klärschlammaufbereitung
- in der Konditionierung und Bereitstellung homogener Inputmaterialien
- in der Bereitstellung von Grundstoffen wie H₂, CO und CO₂
- in den aktuellen Projekten, bei denen fast immer Folgeprojekte mit einem mehrfachen Auftragsvolumen in Aussicht stehen
- in dezentralen Lösungen ohne Anbindung an große Strom- oder Wärmenetze

Die sich aus dem aktuellen Wachstum ergebenden Herausforderungen konnten im Berichtszeitraum gut bewältigt werden. Der Aufbau weiterer Abwicklungskapazitäten und der Ausbau des Lieferantennetzwerks bleiben aber weiterhin Kernaufgaben, was neben großen Chancen auch ein Risiko für die zukünftige Entwicklung bedeutet.

AHT ist auch Risiken ausgesetzt – diese sind zum Beispiel:

- Währungs- und Kapitalverkehrsrisiken
- Politische und regulatorische Risiken
- Relativ große wirtschaftliche Bedeutung einzelner Projekte und Projektpartner sowie deren Bonität
- Vorfinanzierung der Projekte
- Verzögerungen innerhalb von Projekten durch interne und externe Faktoren
- Fehlentwicklungen und/oder erhöhte Aufwendungen für die Fertigstellung neuer Produkte
- Verlängerte „Time to market“ bei neuen Entwicklungen und Konzepten

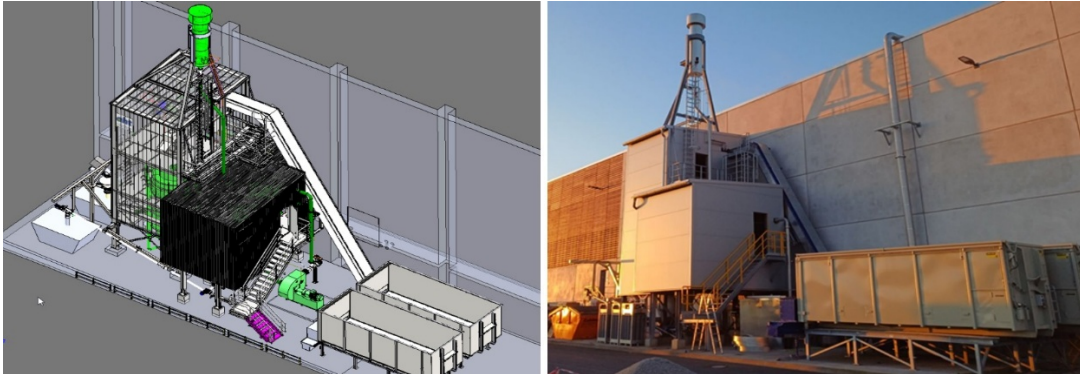


Abbildung: Heißgasanwendung für den Ersatz von Erdgas in einem Hochtemperaturprozess

Besondere Ereignisse nach der Berichtsperiode

Durchführung einer Kapitalmaßnahme

Im September 2025 verkündete die AHT die Durchführung einer Kapitalerhöhung in Form einer Privatplatzierung von bis zu Stück 150.000 neuen Aktien zu einem Kurs von Euro 4,60 je Aktie.

Ausblick und Markteinschätzung des Vorstands zum 1. HJ 2025

AHT wird seine Wachstumsstrategie weiter umsetzen. Die durchgeführte Standardisierung und Schaffung der Strukturen für Geschäft im Bereich Anlagenbau aber auch die Vorbereitung für den Betrieb eigener Anlagen mit Contracting-Modellen bilden die Grundlage für eine positive Entwicklung.

Europa gewinnt als Markt für die AHT zunehmend an Bedeutung. Insbesondere Deutschland schreitet mit konkreteren Planungen zur Substitution fossiler Energieträger durch biogene Inputstoffe voran. Dabei kommt der Nutzung verfügbarer biogener Reststoffströme ein größeres Gewicht zu. Mit dem Portfolio an CleanTec-Lösungen ist das Unternehmen bestens gerüstet, um an der erwarteten steigenden Nachfrage zu partizipieren

In Folge des starken Ausbaus der Kapazitäten durch umfassende Einstellungen qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Schärfung der Strukturen, ist die AHT für weiteres Wachstum gut aufgestellt. Die multikulturelle Zusammensetzung des Teams unterstreicht die globale Ausrichtung und erleichtert die Marktbearbeitung. Auf dieser Basis wird der Verkauf von R116 Hot-Gas Anlagen zur Grundauslastung unsers Geschäftes weiter ausgebaut.

Viele der bereits beauftragten Systeme sind Vorstufen von Gesamtvorhaben, die sich gemeinsam mit Projektpartnern in der Realisierung befinden.

Ein wichtiges Beispiel ist eines der Projekte in Japan: Dieses befindet sich in der Projektabwicklung mit dem Ziel einer „Waste to X“-Großanlage für rund 300 Tonnen Kunststoffabfälle pro Tag.

Konkrete Projektchancen werden aktuell in folgenden Bereichen vorangetrieben:

- Biomasse-Kraftwerke zur CO₂-neutralen Eigenstromversorgung
- Dekarbonisierung der Stromversorgung
- Heißgasanwendungen zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung als Ersatz von Erdgas
- Energetische Nutzung von Klärschlamm
- Angebotslegungen für modifizierte Industriewärme-Konzepte (Gasifikation)
- Dezentrale, klimaförderliche Strom- und Wärmeversorgung
- Gas- und Energieerzeugung aus Karbonisat
- Brennstoffaufbereitung von Biomasse
- Wasserstoffgewinnung aus Biomasse

kommenden 12 bis 30 Monate mit Aufträgen im hohen Millionenbereich aus Projekten, die sich aktuell zwischen Genehmigungsplanung und Projekt Engineering befinden.

Zusammengefasst geht der Vorstand, trotz Verzögerungen von einer Fortsetzung des skizzierten Wachstumspfad aus.

Allgemeiner Hinweis

Dieser Halbjahresbericht beruht auf der Basis der extern geführten Buchhaltung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsgrundsätze nach bestem Gewissen.

Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V.

A.H.T. Syngas Technology NV, Eindhoven

2.1 Balance sheet as at June 30, 2025

		June 30, 2025		December 31, 2024	
ASSETS		€	€	€	€
Fixed assets					
Intangible fixed assets	[1]				
Engineering designs		51.201		102.401	
Software		29.406		38.652	
Goodwill		74.600		81.382	
Intangible fixed assets under construction		<u>119.270</u>		<u>163.845</u>	
			274.477		386.280
Tangible fixed assets	[2]				
Inventory		<u>34.349</u>		<u>41.161</u>	
			34.349		41.161
Financial fixed assets					
Investment in group company	[3]	109.791		109.791	
Deferred tax assets	[4]	<u>1.057.057</u>		<u>1.040.733</u>	
			1.166.848		1.150.524
Current assets					
Inventories					
Work in progress	[5]	532.241		1.079.741	
Stock	[6]	<u>376.500</u>		<u>376.500</u>	
			908.741		1.456.241
Receivables					
Trade debtors	[7]	6.486.065		4.953.664	
Loan to group company	[8]	200.000		200.000	
Receivables on participants and companies		6.920		6.920	
Receivables NRG	[9]	555.252		555.252	
Other receivables and accrued income	[10]	<u>1.071.043</u>		<u>984.681</u>	
			8.319.280		6.700.517
Cash and cash equivalents	[11]		456.400		1.589.721
Total asset side			<u>11.160.095</u>		<u>11.324.444</u>

Bilanz A.H.T. Syngas Technology N.V. (Fortsetzung)

EQUITY AND LIABILITIES		June 30, 2025		December 31, 2024	
		€	€	€	€
Shareholders' equity					
Issued share capital	[12]	2.599.250		2.499.250	
Share premium reserve	[13]	9.812.437		9.400.937	
Legal reserve	[14]	170.471		465.190	
Other reserves	[15]	<u>-7.566.107</u>		<u>-7.822.735</u>	
			5.016.051		4.542.642
Provisions					
Other provisions	[16]	<u>20.000</u>		<u>66.280</u>	
			20.000		66.280
Long-term liabilities					
Long-term loan	[17]	<u>194.600</u>		<u>190.400</u>	
			194.600		190.400
Current liabilities					
Trade creditors	[18]	2.094.327		2.563.754	
Work in progress	[19]	3.281.130		3.612.461	
Liabilities on participants and companies	[20]	287.875		-	
Other liabilities and accruals	[21]	<u>266.112</u>		<u>348.907</u>	
			5.929.444		6.525.122

Gewinn- und Verlustrechnung AHT Syngas Technology N.V. nach Dutch Accounting Standard 115.110

A.H.T. Syngas Technology NV, Eindhoven

2.2 Profit and loss account until June 30, 2025

		2025		2024	
		€	€	€	€
Sales	[22]	1.909.165		9.473.855	
Change in work in progress	[23]	-		570.400	
	[22]		1.909.165		10.044.255
Cost of sales	[24]		977.690		7.716.412
Gross margin			931.475		2.327.843
Other operating income	[25]		78.015		38.706
Gross operating result			1.009.490		2.366.549
Wages and salaries	[26]	418.937		722.277	
Social contributions	[27]	93.025		143.789	
Pension costs	[28]	1.768		3.184	
Amortisation and depreciation intangible fixed assets	[29]	67.228		66.170	
Amortisation and depreciation tangible fixed assets	[30]	7.906		35.848	
Other operating expenses	[31]	428.830		697.915	
Total costs			1.017.694		1.669.183
Operating result			-8.204		697.366
Financial income		4.500		4.500	
Financial expenses		-50.711		-11.502	
Total financial income and expenses			-46.211		-7.002
Result (before taxes)			-54.415		690.364
Taxation			16.324		-175.434
Result (after taxes)			-38.091		514.930

Director´s Holdings

Folgende Mitarbeiter mit Führungsaufgaben hielten zum Stichtag 30.06.2025 Aktien von AHT Syngas Technology N.V.:

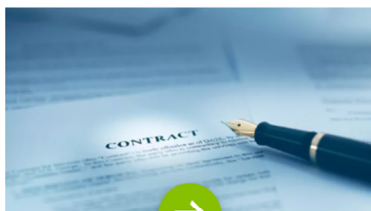
Gero Ferges: 510.401 Stück

Finanzkalender

Jahreshauptversammlung Geschäftsjahr 2025:	August 2026
Veröffentlichung Jahresbericht 2025:	Bis zum 30.06.2026
Veröffentlichung des 6-Monatsberichtes 2025:	Bis zum 31.10.2026

Bitte informieren Sie sich über Aktuelles und aktuelle Termine auf unserer Homepage:

www.aht-cleantec.com



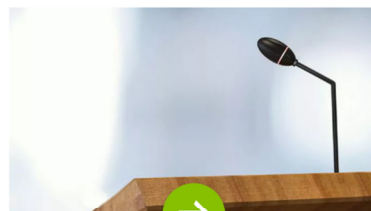
Ad-hoc-Meldungen/IR-News

In diesem Bereich finden Sie alle Ad-hoc-Meldungen und unsere IR-News.



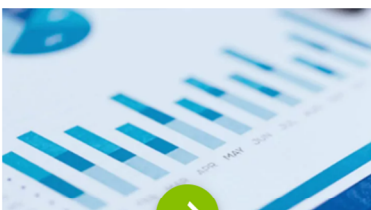
Aktien-Informationen

Die wichtigsten Kennzahlen der AHT-Aktie hier auf einen Blick.



Hauptversammlungen

Alle aktuellen und weiterführenden Infos zu den Hauptversammlungen finden Sie hier.



Finanzberichte

Hier finden Sie die AHT Geschäfts- und Zwischenberichte, die als Download zur Verfügung stehen.



Director's dealings

Hier finden Sie Mitteilungen über Eigengeschäfte von Führungskräften.



Management

Gerne informieren wir Sie hier über Vorstand und Aufsichtsrat der AHT Syngas Technology N.V.